

## PERFORM ●

Eine epidemiologische, prospektive Beobachtungsstudie zur Erhebung von Evidenz aus der Versorgungsrealität von Patientinnen und Patienten mit HR+/HER2-fortgeschrittenem Brustkrebs, die in der Erstlinie gemäß aktuellem Behandlungsstandard mit einer endokrin-basierten Palbociclib-Kombinationstherapie behandelt werden.

### Allgemein

<b>Indikation</b>	Patientinnen und Patienten mit lokal fortgeschrittenem, metastasiertem oder inoperablem Brustkrebs
<b>Studienziel</b>	Untersuchungen u.a. zu Effektivität, Sicherheit, Verträglichkeit, Therapiedauer und Lebensqualität
<b>Status</b>	offen
<b>Studientyp</b>	Nicht-interventionelle Beobachtungsstudie

### Hintergrundinformationen

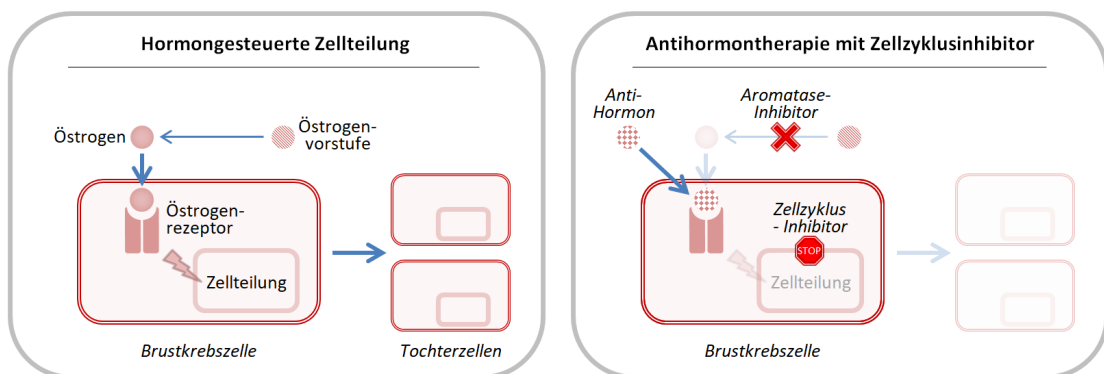


Abbildung: Hemmung der Zellteilung von Brustkrebszellen in der Theorie

Der normale Zellzyklus einer gesunden Zelle besteht aus Wachstum, Zellteilung und Ruhephase. Krebszellen dagegen sind entartete Zellen, die in den meisten Fällen ein ungebremstes, unkontrolliertes Zellwachstum bzw. Zellteilung aufweisen. Der Zellzyklus wird vor allem durch bestimmte Enzyme, den sogenannten Cyclin-abhängigen Kinasen (CDK) gesteuert. Nachweislich spielen auch die Hormonrezeptoren (HR), wie beispielsweise der Östrogenrezeptor (ER) der Brustkrebszellen eine Rolle bei der Regulation des Zellzyklus, indem sie Signale für das Zellwachstum an die CDKs weiterleiten (1).

Vorangegangene Untersuchungen zeigten, dass durch den Einsatz von CDK-Inhibitoren in Kombinationen mit Antiöstrogenen, welche die Hormonrezeptoren blockieren, das Wachstum von Brustkrebszelllinien nachweislich gehemmt werden konnte (2). In Übereinstimmung damit, konnte in einer klinischen Studie belegt werden, dass die Einnahme von Palbociclib, einem Inhibitor von CDK4/6, in Kombination mit einer antihormonellen Therapie mit Letrozol, einem Aromatasehemmer, das Weiterleben ohne Fortschreiten der Krankheit (progressionsfreies Überleben) verlängert werden konnte (3).

Die PERFORM-Studie bewertet nun unter anderem die Effektivität, Sicherheit, Verträglichkeit, Lebensqualität einer Therapie mit Palbociclib in Kombination mit einem Aromatasehemmer oder einem Antiöstrogen.

- 1) [Doisneau-Sixou et al., 2003](#) ↘
- 2) [Finn et al., 2009](#) ↘
- 3) [Finn et al., 2016](#) ↘

## Weiterführende Informationen

**Sponsor der Studie**

[Pfizer Pharma GmbH](#) ↘

**Allgemeine Informationen zu Brustkrebs**

[Deutsche Krebsgesellschaft](#) ↘